

# **Landesbibliothek Oldenburg**

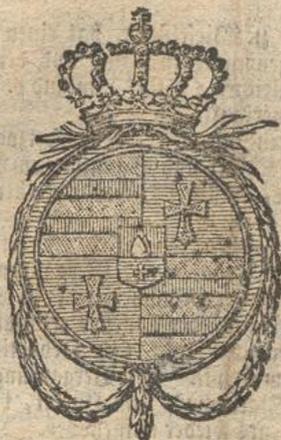
**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781**

28.5.1781 (No. 22)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986008)

Olden- burgische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 28. May 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es entsethet wider weyl. Johann Christian Burchard Busen Erben zu Mens, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 2ten Jul. (2) Deduction den 17ten Jul. (3) Priorität- Urtheil den 13ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 2ten Oct. a. c.

2) Wann nach Sr. Herzogl. Durchl. der Cammer erdfuerten höchsten Willensmeynung der bisherige zur unbilligen Bekürzung der Postintraden eingeschlichene Mißbrauch, wornach blos Privatsachen betreffende Briefe zwischen den höheren Collegien, den Landgerichten und Aemtern auf den Posten unentgeltlich hin und wieder gegangen, profuturo abgestellt, und für dergleichen Briefe ein billigmäßiges Vorto bezalt werden soll, und zwar solchergestalt, daß Briefe von 1 bis 3 Loth zum einfachen, Briefe von 3 — 6 Loth incl. zu doppeltem Vorto angesetzt und so ferner für das Gewicht von 3 Loth das einfache gewöhnliche Briefporto erlegt werde: so wird solches zu jedermanns Wissenschaft hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg aus der Cammer, den 22sten May 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

3) Des weyl. Chirurgi Folkens Tochter Vormund, Dietrich Baachus ist gesonnen, seiner Pupillin zu Lossens belegenes Haus und Garten den 18ten Jun. in Düfings Wirthshaus zu Lossens verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Jun. a. c., beym Herzogl. Oevelgönnischen Landgerichte.

4) Ueber des Carl Sievers, Köthers zu Lossens Nachlaß, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Oevelgönnischen Landgerichte, der Concur. erkannt.

(1) Die Angabe ist den 25sten Jun. (2) Deduction den 20sten Jul. (3) Priorität- Urtheil den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Sept. a. c.

5) Johann Friederich Frees, zu Wieselstede, hat einen vor einigen Jahren auf dem so genannten Haasel neu zugenommenen Kamp und den nachhero ebenfalls daran zugenommenen Zuschlag, ingleichen 2 Stück Bauland von 3 Schffel Saat groß auf dem Breden, an Gerd Diers verkauft.

Die Angabe ist den 25ten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

6) Wider Marcus Witten, Rötter und Schmidt zum Neuenbrock, so igo heuerlich zum Strückhausermohr wohnet, entsethet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 27ten Jun. (2) Deduction den 10ten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 24ten Jul. (4) Vergantung oder Ldse den 4ten Sept. a. c.

7) Wider Harm Heinke Stöver, zu Ganderkesee, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten Jul. (2) Deduction den 11ten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 3ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 17ten Sept. a. c.

8) Es ist der wider Jürgen Klattenhof, zum Hurvel, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkannte Concurs wieder aufgehoben.

9) Wann das Herzogl. Delmenhorstische Landgericht in Erfahrung gebracht, daß des Friederich Arens zur Darfen Röttheren, wider welche der Concurs erkannt und publiciret ist, bereits auf dessen Schwiegersohns Hinrich Meyer Namen umgeschrieben und dieser also Mitbesitzer dieser Stäte seyn soll: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, die an gedachten Hinrich Meyer gegründete Forderungen und Ansprüche haben mögten, solche in Termin der Angabe, als am 12 Jun. a. c. gehörig mit angeben und solcherhalb ihre Gerechtfame bey sothanem Concurs wahrnehmen können.

10) Friederich Willkens, zu Boitwarden, hat sein in Absen, Nothenkircher Kirchspiel belegenes, von seinen Eltern geerbttes Haus und Wärf nebst Pertinentien, an Johann Dierk Lühring verkauft.

Die Angabe ist den 19ten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

11) Wann der der gnädigsten Herrschaft zuständige Hohnhorstische oder Brockeler Zehende im Amte Notenburg, des Stifs Behrden, welcher mit Ausgang vorigen Jahres aus der Pacht gefallen, auf ein oder mehrere öffentlich meißbietend wiederum verpachtet werden soll, und dazu Termin auf den 11ten Jun. a. c. als Montag nach dem Sonntage Trinitatis, angesetzt worden: So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können die Liebhaber sich gedachten Tages des Vormittags um 10 Uhr bey hiesigem Amte einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen darauf bieten.

Delmenhorst aus dem Amte, den 26ten May 1781.

N. Bruns.

12) Es sollen zu Sekung einer neuen Planke bey der Durhaver Passoren von 16 Fuch, 10 Fuß lang und 6 einen halben Fuß hoch, Bohlen, Pfäle und Streben von Eichenholz, nebst den Materialien zu den sonstigen bewilligten Reparationen an solchen geistlichen Gebäuden, auch etwa 30 Stück Hamb. Lännendielen, 20 und 22 Fuß, und Kalk, ingleichen die Zimmer, Mauer, Schmiede, Wäbler und Glaserarbeit am 2ten Jun. h. a. Nachmittags 2 Uhr in Gerd Rückens Wirthshause im Durhaver Kirchdorf wenigstfordern ausverdingungen werden. Liebhaber können den Besist bey dem Juraten Hinr. W. Lübben zu Harmhausen zur Einsicht erhalten.

Ad Requisitionem.

13) Als der bey hiesiger Königl. und Churfürstl. Krieges. Canzellej als Hospital, Commisarius gestandene Johann Friederich Hartmann, welcher wegen Veruntreuung beträchts

licher der ihm anvertrauten Hospital-Casse zugehörigen Summen auch anderer Unterschleife am 7. April dieses Jahres zur Captur gebracht werden sollen, nicht mehr zu finden, sondern entwichen gewesen, und bis jezo noch flüchtig ist; und dann die Nothwendigkeit erfordert, denselben zur Haft und Inquisition zu bringen; So werden Namens Sr. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. Unsers allergnädigsten Herrn alle auswärtige Obrigkeiten zu Hülfe Rechts dienstofflichst erfuchet, die Unsrigen aber damit befehliget, auf diesen Johann Friedrich Hartmann, genaue Nachforschung zu thun, im Betretungsfall ihn zur sichern Haft zu bringen, und uns davon Respective schleunige Nachricht zugehen zu lassen, oder pflichtmäßigen Bericht zu erstatten. Es ist dieser entwichene Hartmann etwa 40 Jahr alt, mittler untergesetzter Statur, runder schieren Angesichts, ohne Pockengruben, grosser blauen Augen, ins röthlich fallender Haare, freundlicher Miene und besonders daran kenntlich, daß er mit den Augen öfters zu blinzen, und mit den Armen und Schultern ungewöhnlich sich zu bewegen pflegt, und welcher sich auch vielleicht dadurch kund geben mögte, daß er seine Neigung zum Electrisiren, der Naturwissenschaft und Music blicken lassen wird. Bey seiner Entweichung hat selbiger einen blauen tuchenen Oberrock, Stiefeln und Zopf-Peruque getragen.

Hannover, den 15ten May 1781.

Königl. Großbritannische, zur Churfürstl. Braunsch. Lüneb. Justiz-Canzley  
verordnete Director und Rätthe von Bilderbeck.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Angabe wegen der den Stollhammer Armen von weyl. Johann Morisse vermachten Hoffstelle d. 13 Jun. 2) wegen Oltmann Bdnings zu Altenhundert an Casper Kopmanns Wittve verkauften Hauses Aug. d. 11 Jun. Oldenb. Landg. Verkauf des Johann Winters Bau zum Rordermoor d. 6 Jun. Aug. d. 31 May.

## II. Privatsachen.

- 1) Es ist die Frau Hausodgtn Eggers gesonnen: (1) in der Osternburger Kirche den grossen zugemachten Kirchenstuhl unten zur Süderseite, eine Frauenstiege, und zwar die vierte in der Reihe No. 3. gegen Norden, und die zweyte Klappe vor dem Stuhl No. 2., sodann in der hiesigen St. Lamberti Kirche eine Frauenstiege unter der Säulder Priechel No. 66., ferner in der St. Nicolai Kirche die Hälfte des zweyten Stuhls vor dem Altar, oder 2 Stellen darin No. 4 und 5.; (2) 4 Gräber im 27 Acker auf dem Osternburger Kirchhof, auch ein Pfand Begräbnis von 19 Fuß, und ein Pfand von 12 einem halben Fuß auf dem heil. Geists Kirchhof, nahe bey der Kirche; (3) einen Torfmohr beym Heerwege, woran Caspar Lothmann benachbaret, und einen Torfmohr beym Sandwege, nächst Claus Kloppenburgs Mohr; (4) einiges Hausgeräth, Betten und Frauenkleidungsstücke am bevorstehenden Freytag, als den 1 Jun. a. c. Nachmittags um 1 Uhr in dem auf ihren vormaligen Gute vorhandenen, jezo Harm Dinklagen zugehörigen Hause zur Wunderburg verkaufen zu lassen.
- 2) Die Frau Pastorin Strackerjan ist mit hochoberlicher Erlaubniß gewillet am 11ten Jun. und an den folgenden Tagen verschiedenes Haus- und Ackergeräthe, als: Schränke,

- Stühle, Tische, Betten und Bettstellen; eine Uhr mit einem Becker, Spiegeln, worunter eins mit vergoldetem Rahmen, sodann Geschirre zu zwey Pferden, sowohl zum Acker, als auch ein vollständiges ganz ledernes mit messingenen Buckeln, zween beschlagene Wägen, einen Pflug, einen eisernen und zwo hölzerne Egden, nebst sonstigen Sachen öffentlich meistbietend in Pfarrhause zu Hatten verlaufen zu lassen. Auch sind verschiedene geistliche und Andachtsbücher dabey, worunter eine Bibel in Folio mit Kupfern und Erklärungen, gedruckt Nürnberg 1691. und die Propheten nebst den apokryphischen Büchern und dem N. T. gedruckt von Hans Luft Wittenberg 1750. ebenfalls in Folio und mit illuminirten Kupfern, die zugleich mit verkauft werden sollen.
- 3) Eine Person vom Lande suchet in dieser Stadt auf Michaelis dieses Jahrs oder allenfalls auf Ostern 1782. ein Haus, worin 4 bis 5 mit Oefen versehene Zimmer befindlich sind, zur Mierthe. Wer solches zu vermietthen hat, wolle sich forderst bey der Frau Pastorin Fischer hieselbst melden, welche nähere Nachricht geben kann.
- 4) Herr J. A. Hermes Fürstl. Queclinburg. Consistorialrath und Oberprediger in Queclinburg ist gewillet, Ostern 1782. in der Nicolaischen Buchhandlung zu Berlin Predigten über die evangelischen Texte an den Sonn und Festtagen des ganzen Jahrs zur Beförderung der häuslichen Andacht, in zwey grossen Octav Bänden im Format des Handbuchs der Religion, jedoch mit grösserer Schrift gedruckt, heraus zu geben, und nehme ich den Vorschuss mit 1 Rthlr. 48 gr. in Golde hierauf an.
- G. J. Strohm.
- 5) Es ist zu Brake ein Vorsteher Hühnerhund, der braungesprenkelt ist, einen braunen Kopf, und einige grosse braune Flecken hat, weggekommen. Wer hievon beym Amte zu Brake, oder in der Expedition der Anzeigen Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 6) In dem Schulgarten zu Eckwarden ist vor kurzer Zeit in der Nacht eine von Eignstrum gepflanzte Laube Frevelhasterweise ruiniret. Wer den Urheber dieser bösen That angeben kann, erhält unter Verschweigung seines Namens eine gute Belohnung.
- 7) Bey der Wittwe Mehrens auf dem Stau sind neue holländische Dachpfannen von der besten Sorte, auch geräucherter Lachs und frische Citronen, Appeltina und runde Weinbouteillien alles um billigen Preis zu bekommen.
- 8) Es ist zu Bleren am ersten Tage des Markts ein Fräuzjünger Schulkermantel von blauen göttingischen Camelot mit weissem Boje gefuttert und oben mit einem silbernen Haeken, vermisst worden. Sollte derselbe aus Versehen unter andere Reisekleider mit gekommen seyn, oder sonst angewiesen werden können, so ersuchet man, solches in der Pastorey zu Bleren anzuzeigen.

---

Unterm 22sten May a. e. ist Gerb Däser verübten und überführten Schaaf-Diebstahls halber zu einjähriger Besungs-Arbeit verurtheilet worden.

